

Vor 100 Jahren begann im Schweizerischen Nationalpark das Experiment, Natur sich selbst zu überlassen und deren Entwicklung zu beobachten.

Der Atlas des Schweizerischen Nationalparks dokumentiert die Vorgänge im 170 km² grossen Naturreservat im Kernraum der Alpen auf kartografischer Basis. Von den erdkundlichen Grundlagen über geschichtliche und räumlich vergleichende Bezüge bis hin zu Pflanzen, Tieren, dem Menschen und dessen Forschung einschliesslich Perspektiven findet sich im vorliegenden Werk eine Vielzahl von Karten sowie erläuternden Texten. Daraus resultiert eine ebenso umfassende wie konzise Übersicht über den ersten und am besten geschützten Nationalpark der Alpen.

Die Publikation mit dem Untertitel «Die ersten 100 Jahre» ist ein Meilenstein in der Literatur über Nationalparks: Der breite Fächer der behandelten Themen, der hohe kartografische Detaillierungsgrad auf einem räumlich überschaubaren Perimeter und die zahlreichen Gegenüberstellungen entlang der Zeitachse sind in dieser Form einzigartig.